

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 233.

Samstag den 3. October

1868.

Gefunden

ein Bäckchen (Porzellan enthaltend), ein Portemonnaie mit Inhalt, ein seidenes
Toulardtuch, ein schwarzes Tuchjäckchen.

Wiesbaden, den 30. September 1868.

Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Die Lieferung von Dienstmützen und Uniformröcken für die Chausseeaufseher und Chausseewärter der Inspection Wiesbaden soll pro 1868 im Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen sind bei Königl. Wegbauinspection, Rheinstraße 28, einzusehen und auf portofreie Anfragen gegen Vergütung der Kopialgebühr zu beziehen. Die Submissionsen müssen versiegelt mit der Aufschrift "Submission auf Lieferung von Dienstmützen oder Uniformröcken" längstens bis zum 10. dieses dahier eingereicht sein, an welchem Tage Morgens 10 Uhr die Eröffnung erfolgt, deren Beirührung den Luststragenden freisteht.

Wiesbaden, den 2. October 1868. Königliche Wegbauinspection.

J. W. Loffen.

A u s s c h r e i b e n.

Dienstag den 6. October d. J. Vormittags 10 Uhr werden die zur Concursmasse des Heinrich Deucker zu Heschloch gehörigen Immobilien, bestehend in fünf in der Gemarkung Heschloch belegenen Grundstücken auf dem Rathause zu Heschloch zwangsläufig öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 3. September 1868. Königl. Amtsgericht IV. 523

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. November d. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des Mathias Ott zu Wiesbaden gehörigen Immobilien, bestehend aus: No. 10492 des Stockbuchs 9 Rth. 75 Sch. a) ein vierstöckiges Wohn-

b. haus 50' l. 34' t.

2584 b) ein dreistöckiger Seiten-

bau, 24' l. 21' t.
belegen in der Kirchgasse
zwischen dem Städtischen
und Ernst Günther, jetzt
belegen am Mauritius-
platz zwischen der Stadt-
gemeinde u. Ernst Günther
in dem hiesigen Rathause öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. September 1868. Königl. Amtsgericht IV. 523

D e c r e t.

Da der am 11. d. Mr. verstorbene Wittwer Johann Vorh von Biebrich ein

hier deponirtes Testament hinterlassen, so wird zu dessen Eröffnung Termin auf Montag den 26. October d. J. Morgens 9 Uhr bei dem unterzeichneten Gerichte anberaumt und werden die hier unbekannten Erben zu diesem Acte unter der Ankündigung eingeladen, daß auch im Falle des Nichterscheinens die Eröffnung des Testaments vorgenommen und solches bei äußerlich fehler-freiem Befunde in Vollzug gesetzt werden würde.
Wiesbaden, den 23. September 1868. Königl. Amtsgericht V. 523

Bekanntmachung.

Die bei Herrichtung eines Sitzungssaales in einem früher Dern'schen Gebäude dahier vorkommenden Schreiner- und Tüncherarbeiten sollen im Submissionswege vergeben werden.

Übernehmungslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift:
"Submission auf Schreiner- (Tüncher-) Arbeit im Dern'schen Hause dahier"

verschlossen bis zum 7. d. Mts. Vormittags bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Etat über diese Arbeiten liegt bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 2. October 1868.

Der Bürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 5. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Wilhelm Rennwanz in seinem Hause, Ludwigstraße Nr. 12, Betten, Kommode, einen zweithürigen Kleiderschrank, Tische, Kanape, Kleider, Werkzeug, Küchenschrank mit Glasaußatz, Uhr, Schüsselbank, Küchengeschirr aller Art, Blech, Guss, Porzellan und Glaswaren sc., Spinnräder, 7 Pfund feines flätschen Garn, einen Koch- und Urnenofen, 10—15 Centner klein gemachtes buchenes Holz, verschiedenes Eisenwerk, eine goldene Cylinderuhr, einen Ordonnanz-Stützen mit Pulverhorn und sonstigem Zubehör u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 2. October 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

18505

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 5. I. Mts. Vormittags 9 Uhr will Herr Wilhelm Hack von hier wegen Wohnungsveränderung in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8 dahier, getragene Winterröcke, Hosen und Westen, sodann neue Joppen, Schlafröcke, Hosen, Westen, Knabenpaletots, Mädchenkleider, Darnenpaletots und Jacken sc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

17843

Coulin.

Steuer.

Die Einzahlung der am 1. October fälligen 3. Steuerrate wird hiermit in Erinnerung gebracht. Zur Bequemlichkeit für das Publikum und für die Kasse wünsche ich, daß am 3. I. M. sich einfinden die Bewohner der Straßen mit den Anfangsbuchstaben A. B. C. D., am 5. E. F., am 6. G. H., am 7. K. L., am 8. N. O. P. Q., am 9. R., am 10. und 12. S., am 13. und 14. die übrigen.

Wiesbaden, den 1. October 1868.

Maurer, Stadtrechner.

Die Elementarschule

beginnt ihren Unterricht für das Wintersemester Montag den 5. October, Morgens 8 Uhr.

Wiesbaden, den 2. October 1868.

Höser.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 3. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a. 1 Spiegel, 1 Kommode, 1 Canape,
- b. 1 Wagen,
- c. 40 Herrnhüte

versteigert.

Wiesbaden, den 2. October 1868.

Der Gerichtsbote.

514

Mayer.

Notizen.

Heute Samstag den 3. October, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zum Nachlaße der verstorbenen geschiedenen Ehefrau des Dachdeckers Philipp Küpp gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften &c. Römerberg 30. (S. Ttbl. 232.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Druckarbeit, bei Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, Zimmer Nr. 38. (S. Ttbl. 231.)

Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung Taunusstraße 20.

486

31 Langgasse 31.

Echter **Jamaica-Rum**, **Arac de Batavia**, **Boonekamp of Maagbitter**, alter **Cognac**, **Berliner Getreidekümmel** und die verschiedensten Sorten seine **Liqueure** werden in Flaschen verkauft und in Gläschchen ausge schenkt bei **Moritz Wallenfels**,
Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

18653

Native Austern

sind wieder eingetroffen bei

J. & G. Adrian, Marktstraße 36.

1865

Ruhrfohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 18627

Ich wohne jetzt **Emserstraße 25.**

18619 **Dr. med. Heimlich.**

Gemeindebadgässchen 2 bei W. Jersabeck sind gute Sorten **Aepfel** zu verkaufen.

18597

Gebrochene **Aepfel**, gute Sorten, sind im Wälter zu verk. Saalg. 16. 18601



Markt 7.

88

Heute Morgen treffen wieder ein:

Schellfische per Pfund 16 kr.,

ferner sind frisch eingetroffen: Rheinsalm, Forellen, schöne Schollen, See-Lachs (ähnlich wie Cabiljau), Roggen (raie), im Geschmack wie Turbot, Seezungen, Hechte, Aale, billige Karpfen, neuer Caviar &c.

Rettungs-Compagnie.

Heute Samstag Nachmittags 4 Uhr:

Nebung an der Remise.

18665

Der Hauptmann.

Feuerwehr.

Großer Zubringer Nr. 6.



Wir fordern die Mannschaft auf, sich Montag Nachmittag gegen 4 Uhr im Spritzenhause einzufinden, indem nach der Instruction, vor Abfahrt zum Theaterplatz die Mannschaft am Spritzenhaus zu verlesen ist.

Die Spritzenmeister. 18590

Römersaal.

Wegen des Stiftungsfestes des Hochlöblichen Bürger-Krankenvereins findet Sonntag den 4. October keine Tanzmusik statt, sowie von Nachmittags 4 Uhr an mein ganzes Lokal zu diesem Zwecke geschlossen bleibt; dies meinen verehrlichen Herrn Stammgästen zur Nachricht. Achtungsvoll

Jacob Becker. 18649

Arbeiterversammlung im Römersaal

Samstag den 3. October Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung des Deligirten Adermann vom Arbeiter-Congress;
2) Allgemeines.

Der Deligirte: Adermann. 18679

27

Monnenhof. Kirchgasse.

Von heute an jederweiser Wein und Kastanien. 18684

27

Lindenthaler Hof bei Wiesbaden.

Unterzeichneter beehrt sich einem geehrten Publikum seine seit Kurzem errichtete Wirthschaft in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jacob Herzfeld, Lindenthaler Hof. 18683

Wiesbadener Würstchen

18663

bei Ries, Oberwebergasse.

Fettes Hammelfleisch per Pfund 14 kr. ist zu haben Steingasse 23. 18662

Militär-Esselten jeder Art empfiehlt zu den billigsten Preisen

K. Höng, Goldgasse 2. 18657

Hierbei eine Ihnen zur besonderen Beachtung empfohlene literarische Beilage der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greß).

Schützen-Verein.

Sonntag den 11. und Montag den 12. October, jedesmal von Nachmittags 2 Uhr an, findet in der Schützenhalle ein

Gesellschaft-Schiessen

statt. Der Vereinsdiener hat die Liste zum Einzeichnen.

Wir benghrichtigen zugleich unsere Mitglieder, daß das Preisschießen in Worms Sonntag Nachmittag den 4. und Montag den 5. October fortgesetzt wird.

Der Vorstand. 477

Unterrichts- und Erziehungsanstalt für Mädchen von J. & C. Wirtzfeld.

Das Wintersemester in unserer Anstalt beginnt mit dem 15. October I. J. Anmeldungen werden erbeten im Lokale der Anstalt, Schwalbacherstraße 19.

J. & C. Wirtzfeld. 18630

Megemäntel und =Röcke, sowie Reit-, Megen- und Jagdgamäntchen empfiehlt zu den billigsten Preisen

K. Hönge, Goldgasse 2. 48657

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß das seither unter der Firma „J. C. Schuckard“ geführte Bus- und Modgeschäft von Kochbrunnenplatz 1 in das Haus Geisbergstraße Nr. 6 verlegt worden ist.

Für das seither geschenkte Vertrauen dankend, werde ich bemüht sein, dasselbe auch ferner — durch geschmackvolle Arbeit und reelle Bedienung, in und außer dem Hause — zu erhalten.

Hochachtungsvoll

18669

M. Schuckard.

Rechtsanwalt **Dr. Herz** wohnt vom 4. October I. J. an Rheinstraße 34, eine Treppe hoch, im Hause des Herrn A. Blum. 18674

Meinen Kunden zur Nachricht, daß ich vom 1. October d. J. verlängerte Schwalbacherstraße Nr. 57 wohne und zeichne achtungsvoll

Theodor Bauschmann, Tapetizer. 18678

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an Kirchgasse 11, Parterre.

C. Wagner, Procuraturgehilfe. 18685

Casino.

18675

Bon heute an: Niedermendiger Bier.

Weiner verehrlichen Nachbarschaft und früheren Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an wieder ausgezeichnetes Heinrich'sches Bier per Glas 4 fr. ausschenke und empfehle dasselbe, sowie einen guten Schoppen Wein zu 9 fr. und höher. Achtungsvoll

J. Jörg, Goldgasse 5. 18672

Sehr schöne Aastonien per Pf. 6 u. 8 fr. empfiehlt

Franz Köhr, Kirchgasse 35. 18655

Frische Schmelzbutter

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.

18438

Schöne Essiggurken

empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10. 18192

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen

bei

G. W. Winter,

527

Webergasse 5.

Schöne Mantel- und Säulenösen &c. empfiehlt 17242 L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Adolphstraße 5	find gute Birnen zu haben.	18125
Ein halber Platz 1.	Nanagallerie wird abgegeben Adelhaidstraße 6. 17075	
Nanarienvögel (W. 48, W. 30 kr.)	zu verkaufen. Näh. Exped. 18666	
Heidenberg 13	ist Hen und Stroh im Etr. und Gebund zu verkaufen. 18664	
Langgasse 21	find Birnen, sowie Nüsse zu 5 kr. das Hundert zu haben. 18659	
Kirchgasse 26	ist ein Bactoson sofort billig auf den Abbruch zu verkaufen.	
Adolphstraße 1	bei Heinrich Wintermeyer sind gelbe und blaue Frühkartoffeln und gelbe Herbstkartoffeln centnerweise abzugeben. 18353	
Mehrere große Palmölfässer	sind Schwabacherstraße 14 zu verl. 18556	
Gebrauchte Holzösen	werden billigst abgegeben Louisenplatz 7. 18578	
Zwei lackierte Bettstellen	find zu verkaufen Bleichstraße 11. 18575	
Eine rentable Wirthschaft	ist zu verpachten. Näheres Langgasse 5. 18567	
Ein gebrauchtes Tasellklavier	ist zu verkaufen Louisenstraße 12. 18500	
Spritsässer, ca. 4 Ohm haltend,	find zu verkaufen. Näh. Exped. 18145	
Kirchgasse 16c	ist ein großes Droschken zu verkaufen. 18464	

Die 2. Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben zu folgenden vom 1. September herabgesetzten Preisen:

1 Fäss	1 fl.	4, 5 und 6 Fäss à .	32 kr.,
2 Fäss à .	— fl. 48 kr.,	7, 8 und 9 Fäss à . . .	24 kr.,
3 Fäss à .	— fl. 40 kr.,	10 und mehr Fäss à . . .	20 kr.

Gefällige Aufträge werden bald erledigt und solche entgegengenommen bei
R. Burk, Rheinstraße 36, W. Kimmel, Saalgasse 2,
R. Berger, Marktstraße 7, H. Born, Römerberg 4,
J. Blum, Kirchgasse 24, Fr. Eyz, Dozheimerstraße 4,
Fr. Burk, Langgasse 21, H. J. Thon, Helenenstraße 14,
sowie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern.

530

Unterzeichneter beabsichtigt seinen Sohn (6 Jahre alt) mit etwa 5 anderen von gleichem Alter bei täglichem 1- bis $1\frac{1}{2}$ -stündigem Unterricht privatim für das Gymnasium vorzubereiten und bittet Eltern, die die gleiche Absicht haben, mit ihm in Verbindung zu treten. Eine Kostenersparnis wird dadurch nicht beabsichtigt. von Friedrichs, Major a. D., Moritzstr. 5, 2. St. 18668

Rein ausgelassenes Schweineschmalz per Pfund 28 kr., sowie dergl. Wurststück bei Aug. Hahn, Kirchgasse 6a. 18643

Neugasse 12 sind gute Aepfel und Birnen zu haben. 18620

Es wird eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Droschle zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 18541

Wegen Bauveränderung stehen zwei fast noch neue Säulenösen zu verkaufen Mainzerstraße 6. 18615

Ein Säulenösen nebst Rohr und Stein ist für 5 fl. zu verkaufen Taunusstraße 57. 18657

Zwei complete Uniformstücke eines Einjährig-Freiwilligen (Dragoner) sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 18608

Anteil an drei Plätzen in der 1. Rangloge wird gesucht Schwalbacherstraße 25. 18656

Zwei halbe 1. Ranglogeplätze sind abzugeben. Näheres Exped. 18604

Gesucht wird $\frac{1}{4}$ Ritterlogenplatz. Näheres Expedition. 18641

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 26. September bis 3. October 1868.

I. Früchtmärkt.

1 Mälter (160 Pf.) Weizen 5 Thlr. 27 Sgr., 1 Mälter (140 Pf.) Korn 4 Thlr., 10 Sgr.
1 Mälter (100 Pf.) Hafer 2 Thlr. 26 Sgr., 1 Mälter (165 Pf.) Erbsen 4 Thlr.
1 Ctr. Stroh 22 Sgr.

II. Biehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 5 Pf., zweite Qualität per Ctr. 18 Thlr. — Sgr. — Pf., Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pf. Fette Hähnchen per Pf. 5 Sgr. 5 Pf., Kalber per Pf. 5 Sgr. 2 Pf.

III. Virtualienmarkt.

1 Mälter (200 Pf.) Kartoffeln 1 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf., 1 Pfund Butter 11 Sgr. 5 Pf., 25 Eier 13 Sgr. 1 Pf., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Str. Zwiebeln 2 Thlr. 8 Sgr., Blumenkohl per Pf. 5 Sgr. 1 Pf., Kopfsalat per Pf. — Sgr. 10 Pf., gelbe Rüben per Pf. 7 Pf., Weißkraut per Pf. — Sgr. 10 Pf., Wirsing per Pf. — Sgr. 10 Pf., Röthkraut per Pf. 1 Sgr. 8 Pf., Kohlrabi (obererdig) per Pf. 7 Pf., Erbsen (frische) per Pf. 4 Sgr. 3 Pf., weiße Rüben 7 Pf., Pfirsiche per Stück 7 Pf., Melonen per Stück 17 Sgr. 2 Pf., Zwetschen per 100 Stück 1 Sgr. 1 Pf., Rüsse per 100 Stück 1 Sgr. 8 Pf., Trauben (rothe) per Pfund 2 Sgr. 6 Pf., (weiße) 2 Sgr. 6 Pf., 1 Hase 1 Thlr., 1 Gans 1 Thlr., 1 Ente 17 Sgr. 2 Pf., 1 junger Hahn 6 Sgr. 10 Pf., 1 junges Huhn 8 Sgr., 1 Lämbe 3 Sgr., 1 Feldhuhn 10 Sgr. 6 Pf., Kal und Hecht per Pf. 6 Sgr. 10 Pf., Badische per Pf. 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizengemehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pf., ein dicker übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pf., dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrot) 4 Sgr. 7 Pf., Weißbrot a) 1 Wasserweck 1 Kr. oder $3\frac{1}{4}$ Pf., b) 1 Milchbrot 1 Kr. oder $3\frac{1}{4}$ Pf., Weizengemehl: Vorjahr 1. Qual. per Mäl. oder 140 Pf. 10 Thlr. 15 Sgr. — Pf., im Detail 11 — — — — —

2. — — — — —

(gewöhnliches) — — — — —

Roggenmehl — — — — —

im Detail 6 — 10 — — —

im Detail 6 — 20 — — —

V. Fleisch.

	per Pfund.	per Pfund.
Öchsenfleisch	5 Gr. 9 Pf.	7 Gr. 5 Pf.
Kuh- oder Kindfleisch	4 " 8 "	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	6 " 10 "
Kalbfleisch	4 " 7 "	6 " 10 "
Hammelfleisch	5 " 5 "	7 " 5 "
Speck	9 " 2 "	4 " 7 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	
Schinken	8 "	

Wiesbaden, den 2. October 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Mainz, den 2. October. (Frühmarkt). In Folge der jüdischen Feiertage hatten wir schwach besuchten Markt und notiren heute Weizen und Getreide etwas höher. Weizen (200 Pf.) 12 fl. 45 kr. bis 13 fl. 10 kr., Korn (180 Pf.) 9 fl. 45 kr. bis 10 fl., Getreide (160 Pf.) 7 fl. 45 kr. bis 8 fl. 10 kr. Im Großhandel still. Rhabol 19 $\frac{1}{2}$ fl.

Zages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.

Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die Bildergallerie

(Wilhelmstraße 7, Varieté)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von

11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nach-

mittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer

des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags

und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-

nahme der Sonntag- und Donnerstag-

Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 3. October.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Rettungs-Compagnie.

Nachmittags 4 Uhr: Übung an der Remise.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Arbeiterversammlung.

Abends 8 Uhr: im Römersaal.

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangprobe im Vereins-

local, „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Morgen Sonntag den 4. October.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der

Schule auf dem Michelberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hauptversammlung.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schie-

ßübungen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Bürger-Krankenverein.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Feier des 25jährigen

Stiftungsfestes durch Abendunterhaltung

und Ball, im Römersaal.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Erste Aufführung

des Fräuleins Julia Herrlinger, vom

Thalia-Theater zu Hamburg. Ich

bleibe ledig. Lustspiel in 3 Akten,

frei nach dem Italienischen, von Carl

Blum. * * * Caroline. * * * Fr. Julia

Herrlinger. Hierauf: Ballet.

Frankfurt, 1. October.

Geld-Course.

Bitzen	9 fl. 48	— 50 kr.
Gell. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56 "
20 Kreis.-Stücke	9 " 30	— 31 "
Russ. Imperiales	9 " 49	— 51 "
Preuß. Fried.-kr.	9 " 58 $\frac{1}{2}$	— 59 $\frac{1}{2}$ "
Drittelaten	5 " 86	— 88 "
Engl. Sovereigns	11 " 54	— 58 "
Preuß. Tassen-scheine	1 " 44 $\frac{1}{2}$	— 45 $\frac{1}{2}$ "
Dollars in Gold	2 " 27	— 28 "

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 $\frac{1}{2}$ fl. B. 99 $\frac{1}{2}$ fl. G.

Berlin 105 fl. B.

Cöln 104 $\frac{1}{2}$ fl. B. u. G.

Hamburg 87 $\frac{1}{2}$ fl. G.

Leipzig 105 fl. B. 104 $\frac{1}{2}$ fl. G.

London 119 $\frac{1}{2}$ fl. G.

Paris 94 fl. G.

Wien 102 $\frac{1}{2}$ fl. B. 101 $\frac{1}{2}$ fl. G.

Discounto 3 $\frac{1}{2}$ % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortung von W. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(1. Beilage zu No. 233)

3. October 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 23. September 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Scholz,
J. Schmidt und Glaser.

2187. Zu dem Gesuche des C. A. Roth von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Theilung seiner in der Schulgasse No. 11 belegenen, an den Mauertiusplatz angrenzenden Hofraithe soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben unter der Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von dieser Theilung die Anzeige gemacht und den Bestimmungen der Verordnung über Theilung von Gebäuden und Hofraithen vom 28. März 1827 Genüge geleistet werde, von hier aus nichts einzuwenden sei.

2188. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Chr. Wolff von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Verlängerung des Magazinbaues in seiner in der Marktstraße No. 24 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2189. Zu dem Gesuche des Schlossers Louis Schweizer von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses an Stelle des von Bäcker Phil. Junior erkaufsten, in der Nerostraße No. 36 belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2190. Zu dem Gesuche des Christian Kunz von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Friedrichstraße No. 4 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei; von b nach c des Situationsplanes habe zwar eine steinerne Umfassungswand mit steinernem Gesims und steinernen Gewänden vorgeschrieben werden müssen, der Gemeinderath wolle aber mit Rücksicht darauf, daß das zu errichtende Gebäude nur ein Holzschuppen sei, von Stellung dieser Bedingung abssehen.

2191. Zu dem Gesuche des Stadtvorstehers und Badewirthes G. D. Schmidt von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines dritten Stockwerkes auf sein am Ecke der Weber- und Spiegelgasse belegenes Wohnhaus soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2192. Zu dem Gesuche des Schlossers Heinrich Fausel von hier um vorläufige Ertheilung der Erlaubnis zur Verbauung seines am Hainerwege belegenen

Bauterrains soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß sich Gesuchsteller dahin zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein ganzes Bauterrain berechnenden Kosten der Anlage eines entsprechenden Hauptcanales der Stadtgemeinde zurückzuvergüten, sobald von der zuständigen Behörde die Anlage eines solchen Canales verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein werde und er inzwischen für den unschädlichen Wasserabfluß aus seinen Gebäuden auf eigene Kosten zu sorgen habe, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2193. Zu dem Gesuche des Schlossers Heinrich Fausel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses nebst Brunnen auf dem vorerwähnten Bauterrain soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2194. Zu dem Gesuche des Bauunternehmers Wilhelm Peter Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Seitengebäudes zu seinem Landhause auf dem Adolphsberg soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen, pos. 2 ausgenommen, und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei und der Gemeinderath auch gegen die Errichtung eines einseitigen Daches nichts zu erinnern finde.

2195. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 16. I. Mts., die Sturmvorrichtung auf dem Schulgebäude in der Lehrstraße betr., wird beschlossen, die Einrichtung eines Sturmhammers in dem fraglichen Gebäude, zu 18 fl. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

2196. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 21. I. M., die Abfuhr des Kehrichts aus den Privatwohnungen in hiesiger Stadt betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2197. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Etats vom 15. Februar 1866 über das Ausgraben des Salzbaches von dem Garten des Grafen von Bismarck bis hinter die Neumühle entstandenen Kosten aus dem Jahre 1867 wird beschlossen, die Ausführung dieser Arbeit, resp. die Ausführungssumme im Betrage von 1385 fl. 30½ kr. nachträglich zu genehmigen.

2198. Auf Vorlage der Haupt-Consignation über Arbeiten und Lieferungen bei Herstellung einer Sitzbank an der Allee der Biebricher-Chaussee, wird beschlossen, die Ausführung dieser Arbeit, resp. die Ausführungssumme im Betrage von 3 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf. nachträglich zu genehmigen.

2199. Auf Vorlage des mit dem Holzhauermeister Daniel Lendle von Wehen unterm 23. I. M. abgeschlossenen Vertrags, die Anlage eines Canals in dem städtischen Walddistricte Würzburg betr., wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

2200. Die am 22. I. M. stattgehabte Vergebung des Zerkleinerns von 12 Klafter buchen Klafterholz zur Heizung des Geschäftslocates der Bürgermeisterei pro Winter 18⁶⁸/₆₉ wird den Steigerern genehmigt.

2201. Die am 19. I. M. abgehaltene Versteigerung der Aepfel von einem städtischen Baume am Schiersteinerwege wird auf den Erlös von 7 Thlr. 5 Sgr. genehmigt.

2202. Das Gesuch des Landwirthes Heinrich Schaack von hier um läufige Ueberlassung von 3 Ruthen 24 Schuh städtischen Grundeigenthums aus

der Bleichstraße wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2206. Auf die mit Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstechers Zollmann, vom 19. I. M. vorgelegten Rapporte des Commandos des Pompiercorps, der Spritzenmeister der Fahrspitze Nr. 2 und der Spritzenmeister der großen Handspritze Nr. 2 über den in der Nacht vom 5. auf den 6. I. M. in den Waltherischen Gebäuden in der Kirchgasse ausgebrochenen Brand, wird beschlossen:

- a) die Anfertigung einer neuen Querspange für die Deichsel der Pompierspitze Nr. 5, sowie die Anschaffung einer Kanne für Öl zum Schmieren der Maschine zur Ausführung zu genehmigen, und
- b) für die bei den großen Feuerspritzen abgängigen Schläuche 150 Meter imprägnierte Hansschläuche mit vulcanisirter Gummieinlage anzuschaffen, zuvor aber von den Fabrikanten Hans Schumann zu Berlin und Gebrüder Burbach und Comp. zu Gotha Proben solcher Schläuche einzuziehen und nach stattgehabter Prüfung dieser Probestücke weiter über die Vergebung der Lieferung zu beschließen.

2210. Das Gesuch des Anton Seib, Weimar Merkelbach, Daniel Beckel und Lünchers Hrh. Hartmann, sämtlich von hier, um Herstellung der verlängerten Adelshaidstraße wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2211. Auf die mit Inscript Königlicher Polizei-Direction vom 16. I. M. zur gutachtlichen Neuferung anher mitgetheilte Abschrift der von dem Königlichen Polizeipräsidium zu Berlin erlassenen Polizei-Verordnung, betreffend das Tödten, Einfangen und Verkaufen nützlicher Vögel, namentlich zur Neuferung darüber, ob ein Bedürfnis zu einer ähnlichen Polizei-Verordnung im hiesigen Verwaltungsbezirke vorhanden sei oder ob die Bestimmungen der Verordnung vom 12. April 1853, das Einfangen und Einhalten der Nachtigallen betreffend, und die §§. 23 und 29 der Verordnung vom 6. Januar 1860, die Bestrafung der Forst- und Jagdvergehen betr., ausreichend erschienen, wird beschlossen, zu berichten, daß der Gemeinderath den Erlass einer ähnlichen Polizei-Verordnung auch für den hiesigen Verwaltungsbezirk für wünschenswerth erachte.

2216. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Georg Müller von Strußendorf, Königlich Bahrifchen Landgerichts Bamberg, zur Zeit dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2217. Zu dem Gesuche des Taglöhners Peter Günther von Nürzbach, Amts Kusel in Rheinbayern, gleichen Betreffs, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für die Person des Gesuchstellers von hier aus nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 1. October 1868.

Für diesen Auszug:
Foot, Bürgermeistereigehilfe.

Geschäftseröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem heutigen ein **Mehrgereigeschäft** Ecke der Schul- und Neugasse, vis-à-vis dem „Anker“, errichtet habe, und werde stets bemüht sein alle in dieses Fach einschlagenden Fleischwaren erster Qualität, sowie täglich frische Wurst zur größten Zufriedenheit zu liefern. Um geneigten Zuspruch bittet

18442

Friedrich Malkomesius.

Guterhaltene Uniformstücke eines einjährigen Freiwilligen der Artillerie billig abzugeben. Mäh. Expedition. 18309

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Sonntag den 4. October Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr;

Hauptversammlung.

Lagesordnung:

- 1) Rechenschaftsablage des Cassirers.
 - 2) Einzahlung der Beiträge für Monat October mit 12 Kr.
 - 3) Berathung über die Lehrstunden für diesen Winter.
 - 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

403

Der Vorstand.

Seinen holländischen Tabak
der Firma
Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.
te Amsterdam,
a Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr., empfiehlt
Moritz Wallenfels,
alleiniges Depot für Wiesbaden Langgasse 31,
vis-à-vis der Post. 18622

Hesslocher Kirchweihfest

Sonntag den 4. und Sonntag den 11. October,
wozu freundlichst einladiet **Philipp Kilian.** 186

Connenberg.

Sonntag den 4. October Abends 8 Uhr findet in dem Saale des Herrn Jaquemar ein **Concert** des Gesangvereins „Gemüthlichkeit“ statt, wozu wir freundlichst einladen. Der Eintrittspreis beträgt für Herrn 18 kr., Damen 12 kr. Das Nähere besagen die Programme. **Der Vorstand.** 18115

Das Renoviren und Vergolden

von Spiegel-, Bilderrahmen u. s. w. besorgt bestens
18600 A. Ba

A. Bauer, Bergsoder.

Preuss. Loose,

$\frac{1}{1}$ bis $\frac{1}{32}$ vers. S. Basch,
Berlin, Gertraudenstr. 4. 520

Trockene Waare:

20,000 laufende Fuß eichenes Glaserholz von 2—14' Länge,
 1,800 □' 12' 3", 20"—27" breite Mistene Diele,
 3,100 □' 1 $\frac{1}{4}$ " lieferne Diele verschiedener Länge und Breite,
 2,500 □' 2" lieferne Diele
 sind zu haben bei **J. Heim** in Castel.

Zwei halbe 1. Wanglogenplätze (Loge 6) sind für die 2 ersten Serien abzugeben Adelheidstraße 7. 18591

Rhein-Dampfschiffahrt. Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 1. October.

Von Biebrich nach Köln Morgens $7\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{4}$, $11\frac{1}{4}$ Uhr.

" " Coblenz Mittags $12\frac{1}{4}$ Uhr.

" " Mannheim Morgens $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: $6\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{4}$ und $10\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden, Langgasse 10.

Biebrich, den 1. October 1868.

Der Agent:

Jos. Clouth.

158

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Querfeld,
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

P. Peaucellier. Michelsberg 8,
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Hand-
schuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an
bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace
mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von
30 fr. an, Dänische Handschuhe mit 2 Knöpfen von
36 fr. an, mit 1 Knopf von 18 fr. an, farbige wasch-
leiderne und Sommer-Handschuhe, sowie auch italienische
Glace-Handschuhe zu 18 fr. und 24 fr.

Tanzunterricht.

Montag den 5. October Abends 8 Uhr beginnt der erste Cursus meines
Unterrichts. Gefällige Anmeldungen zu dem Unterricht werden entgegen genommen
in meiner Wohnung, Nerostraße Nr. 10, Bel-Etage.

N.B. Der Unterricht wird in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8,
abgehalten. **Ph. Schmidt**, Musiker und Tanzlehrer. 18552

Schöne, dicke Kastanien,

Neue Hülsenfrüchte (vorzüglich lohend), empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 18424

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . . à — fl. 36 fr. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
1865r Hattenheimer : " — " 42 " ditto.
1865r Rauenthaler : " — " 54 " ditto.
1862r Geisenheimer : " 1 " — " ditto.
1862r Marlobrunner " 1 " 45 " ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

527

Auf bevorstehende Herbst- und Winteraison bringe ich meine

Kleider-Magazine

17086

in empfehlende Erinnerung und verkaufe, um meine Vorräthe so rasch als möglich zu mindern und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu außerordentlich herabgesetzten Preisen und empfiehlt als besonders preiswürdig:

schwarze Tuch- und Buxlinröcke 10 bis 20 fl.

Winter-Ueberzieher in Velour, Rattiné und Tüffel 13 bis 30 fl.,

Rattiné-Säckchen 8 bis 12 fl.

Jaquets in verschiedener Qualität 10 bis 18 fl.,

Sackröcke in Tuch und Buxlin 5 bis 10 fl.,

Schützen-Joppen, schwarz oder grün eingefasst, 5 bis 8 fl.,

Haus- und Comptoirröcke 2 fl. 30 fr. bis 5 fl.,

schwarze und farbige Tuch- und Buxlin-Hosen 4 bis 12 fl.,

Westen 2 fl. bis 4 fl. 30 fr.,

Arbeits-Hosen in Leinen, Baum- und Halbwolle 1 fl. 12 fr. bis 3 fl. 30 fr.,

vollständige Knabenanzüge 2 fl. 48 fr. bis 12 fl.,

sowie weiße und farbige Hemden, Blousen, Halsbinden, Kellnerjacken und alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Metzgergasse 29. Heinrich Martin, Metzgergasse 18.

Feinste Gothaer Cervelatwürste

in ganz frischer Waare, empfiehlt
18462

A. Thile, Kirchgasse 10,
vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Petroleum-Cylinder

sind wieder in allen Größen angekommen und werden von jetzt an zu ermäßigten Preisen verkauft.

M. Stillger, Häfnergasse 18. 17638

Ein brauner Porzellanoßen zu verkaufen Mainzerstraße 20a.

18528

Wein-Verkauf.

1862r Geisenheimer	30 kr.	Oberingelheimer I. Qual. . .	48 kr.
1865r Erbacher	36 "	do. II. " .	36 "
1862r Hattenheimer	48 "	Assmannshäuser	1 fl. —
1857r Hochheimer	1 fl. —	Alter Burgunder	1 " 18 "

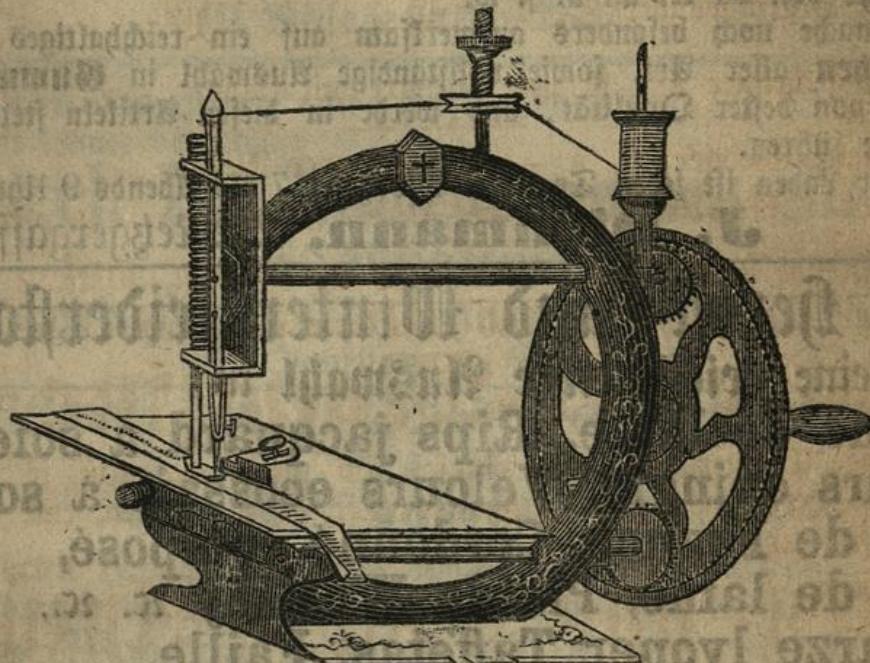
per Flasche incl. Glas.

Diese Weine kann ich als reingehalten und von vorzüglicher Qualität empfehlen.
521

August Koch, Metzgergasse 3.

Nähmaschinen-Fabrik

von



Aug. Sternberger
in Wiesbaden.

Familien-Handnähmaschinen der neuesten Construction mit Doppelstepp- und Kettenstich, bis jetzt die besten unter allen Handnähmaschinen; dieselben sind mit allen Apparaten versehen und so eingerichtet, daß man sie mit dem Füße treten kann.

Für Gewerbetreibende mache ich nur die acht amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Hove, Wilcox & Gibbs.

Schriftliche mehrjährige Garantie. Gründlichen Unterricht gratis. Fabrikpreise und Zahlungserleichterung.

Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Rabatt für Wiederverkäufer.



in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

527

Webergasse im Hotel de Nassau.

Schöne, große, neue Kastanien
empfiehlt **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2. 18201

3 & 6 KR. G. Burkhard, Reisfämmle und Frisirfämmle von Kautschuk bei
Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Eine frischmellende Suh ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17650

Zurückgesetzt:

eine große Parthe Damenstiefel in schwarzem Lästing, zum Schnüren und mit Elastique, mit und ohne Absatz, in dauerhafter Arbeit, von 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 48 kr.;

ferner Herrnzungstiefel mit und ohne Doppelschalen von 4 fl. 30 kr. an;

halb hohe Schafstiefel das Paar 4 fl. bis 5 fl. 30 kr.;

ganz hohe, mit Doppelsohlen, für Jagdliebhaber geeignet, das Paar 8 fl.;

Zug- und Schafstiefel für Knaben, äußerst billig;

Kinderschuhe von 24 kr. an u. s. w.

Sodann mache noch besonders aufmerksam auf ein reichhaltiges Lager in Winterschuhen aller Art, sowie vollständige Auswahl in Gummischuhen jeder Größe von bester Qualität, und werde in diesen Artikeln stets die billigsten Preise führen.

NB. Der Laden ist jeden Tag von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

17580

J. Dichmann, 2 Metzgergasse 2.

Als Herbst- und Winterkleiderstosse empfehle eine reichhaltige Auswahl in:

Popline de laine, Rips jacquard à soie,
Velours epingle, Velours ecossais à soie,
Satin de France, Cordonné composé,
Toile de laine, Plaine Woolsey &c. &c.,
schwarze lyoner Taffetas, Faille,
französische, englische, deutsche Flanelle,
schwarze und farbige Moirées für Unterröcke,
Châles, Cachenez, Echarpes,

das Neueste in:

fertigen Unterröcken und weissen Alpaca-
Blousen,

Bielefelder, Würtemberger und Schlesische
Hausmacher - Leinen, Gardinen, Kragen,
Colliers, Fichus, Foulards, schwarze Binden,
Richelieu &c. &c.

Chr. Julius Schröder,
18592 No. 8, große Burgstraße No. 8.

Eine Parthe Filzhüte,

nicht mehr ganz moderne Form, habe ich zurückgesetzt und verkaufe dieselben äußerst billig, schon von 1 fl. 12 kr. an.

18165 **Jacob Müller**, Goldgasse 12.

Landhäuser, Sonnenbergerhäuser, sowie gelegene Geschäftshäuser sind zu verkaufen durch **Ph. Seebold**, Taunusstraße 9. 17866

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 233) 3. October 1868.

In der Schellenberg'schen Hofbuchhandlung (J. Greiß), Langgasse 27, ist immer vorrätig:

Schlegel, Die Anwendung des Stempels in Preussen.

Handbuch zur Berechnung der Prozentsätze.

Mit Tabellen. — Preis 42 kr.

475

Mittwoch den 7. October c. beginnt mein
Tanz-Unterricht.

Die geehrten Herrschaften, welche demselben beizutreten gesonnen sind, wollen die Anmeldungen bis dahin gefälligst an mich gelangen lassen.

Meine Wohnung befindet sich gr. Burgstraße 8 zweite Etage. Unterrichtslokal Mühlgasse 7, Parterre (Stadt Coblenz).

Otto Dornewass. 18399

Frankfurter Lagerbier per Flasche 7 kr.,

Wiener Märzenbier " 10 "

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen
18208 J. & G. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Restauration Weins.

Von heute an vorzügliches Frankfurter Bier per Glas 4 kr. 18332

Schöne, große Kastanien

empfiehlt A. Thilo, Kirchgasse 10. 18222

Nachkirchweihe zu Erbach im Rheingau.

Sonntag den 4. October findet im Gasthaus „zum Engel“ gutbesetzte Tanzmusik statt.

Große Saal erweiterung.

Es lädet freundlichst ein

Jacob Ign. Crass. 17875

Herrn- und Damenhemden,

Kragen, Manschetten, Korsetten, Krinolinen, weiße Shirtingröcke, Blousen, Herrn- und Damen-Binden, Chälchen in Auswahl und billigen Preisen.

18398

Sebastian, Langgasse 16.

Schöne Kastanien

empfehlen
18645

J. & G. Adrian, Markstraße 36,
vis-à-vis der Hirschapotheke.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und besser Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

B. M. Tendlau, Alzgergasse 2,

empfiehlt sein reiches Lager in Strid- und Terneaux-Wolle zu sehr ermägigten Preisen.

18071

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen

von besser Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms, Marktplatz im Rathaus.

NB. Der Ausladeplatz ist an der sog. Ochsenbach in Viebrich. 18346

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen besser Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.

17905 **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13a.

Ruhrer Ofen- und Biegelkohlen

können direkt vom Schiffe wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße No. 7. 17982

Ruhrkohlen.

bester Stückreicher Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

18176 **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2.

Meine preisgekrönte Kochherde in Auswahl empfiehlt

17243 **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10.

Solperfleisch, roh und gekocht, täglich frisch bei

Aug. Hahn, Kirchgasse 6a. 18643

Frischgeleerte, weingrüne Stückfasser billig abzugeben in der

Weinhandlung von **Ph. Göbel**. 18609

Heidenberg 21 ist eine nussbaum-lackirte Bettstelle billig zu verkaufen. 18598

Louisenstraße 23 ist ein Klavier zu verkaufen. 18638

Am Kirchhofweg auf meinem Holzplatz sind alle Sorten Borde, Latten, Doppeldiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und Thüren zu verkaufen.

J. Vogel. 12682

Ein Herd, mehrere Fenster und zwei Wassersteine stehen zu verkaufen
große Burgstraße Nr. 5. 18514

Liebig's Nahrung*) zur Bereitung der echten „Liebig'schen Suppe“, empfohlen durch die hervorragendsten Aerzte, findet immer grössere Verbreitung. Als Beweis dafür mögen einige neue der fortwährend bei dem Fabrikanten einlaufenden Bezeugnisse dienen.

Ew. Wohlgeboren ersuche ich ergebenst mir wieder für einkiegende . . . Thlr. Liebig's Nahrung für Kinder gefälligst senden zu wollen, welche meiner kleinen ganz außerordentlich gut bekommen ist. Mit Hochachtung Rosenberg (Oberschlesien).

Gräfin Claron d'Haussenville.

Ich ersuche Sie mir gef. umgehend für . . . Thlr. Liebig's Nahrung zu senden. Ich habe früher schon ein Kind ein ganzes Jahr lang ausschliesslich mit dieser Nahrung mit bestem Erfolge ernährt.

Langenberg.

Neumann, Pfarrer.

*) Präparirt durch die autorisierte Fabrik von **J. Knorsch** in **Moers** (Rheinpreussen). Depots in allen grösseren Städten, in Wiesbaden bei Herrn **W. Wirth**, Taunusstraße 10. 395

fenstergallerien

empfiehlt zu sehr billigen Preisen
18600

A. Bauer, Vergolder,
Mauergasse 2.

Winter-Artikel,

das Neueste in Seelenwärmern, Capuzen, Fanchons, Kinderkleidchen und Jüdchen u. empfiehlt in reicher Auswahl zu noch nicht dagewesenen Preisen

B. M. Tendlau, Wetzgasse 2. 18071

Schöne Kastanien

empfiehlt billigst **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 18635

Hausmachende Leberwurst, sowie Frankfurter Bratwürstchen empfiehlt
Aug. Hahn, Kirchgasse 6 a. 18643

Wollne Wärmisse für Männer und Frauen 1 fl. 45 kr., für Knaben 1 fl. 12 kr. in großer Auswahl bei **G. Burkhardt**, Michelsberg 32.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Packeten zu 30 Kr. und halben zu 16 Kr. bei
520

A. Flocke, Webergasse 17.

Wohnungsveränderung.

Von heute an habe ich meine Wohnung von Saalgasse Nr. 7 nach Saalgasse Nr. 12 in das Haus des Herrn Glasermeister Maurer verlegt.
18625 **Will. Menche**, Decorateur und Feuerwerker.

Bei Reinhard Göttel ist ein Schneppkarrn nebst dem dazu gehörigen Pferdegeschirr zu verkaufen. 18599

Untere Friedrichstraße 9 ist ein guter Kochofen zu verkaufen. 18603

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 4. October

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebnist

W. Bretz. 13090

Nerostrasse

24.

Gasthaus zum Guttenberg,

Morgen Sonntag:

Harmonie.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei.

527

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 4. October, Nachmittags präcis 4½ Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik

ausgeführt von der Curyapelle.

J. P. Hebinger.

474

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanzmusik

im „Bürgersaale“, wozu freundlichst einladet J. Klarmann. 527

Sonnenberg. Morgen Sonntag Flügelunterhaltung bei F. Frees. 6224

Thee und Chocolade

527 empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.

Herrn-Kleider-Neuwascherei

unter bekannter Garantie

528 von Anton Schneider, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.

Eine junge Dame, welche sich weiter ausbilden möchte in Literatur, Geschichte, Naturgeschichte, englischer und französischer Sprache, sucht Theilnehmerinnen zu dem dazu nöthigen Unterricht. Näheres Expedition. 18436

Verloren ein Portemonnaie mit 1 fl. 10 kr., einem Paar Ohrringe und einem goldenen Ringe. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition. 18621

Geübte Stickerinnen finden stets Beschäftigung bei

18645 E. L. Specht & Comp.

Ein Monatmädchen wird gesucht Michelsberg 8. 18502

R. Burgstraße 1, 3. Stock, wird ein im Weißzeugnähen geübtes Mädchen gesucht. 18453

Ein reinliches Monatmädchen sogleich gesucht Taunusstr. 28, 3. St. 18531

Ein braves Mädchen, welches sein Weizzeug nähen kann, findet Beschäftigung.

Näheres Expedition. 18260

Zwei ordentliche Waschleute finden dauernde Beschäftigung Stiftstr. 9. 18637



Gesucht

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie ein Hausmädchen, welches tüchtig ist, suchen Stellen durch Frau Probator Ebert,

kleine Schwalbacherstraße 7, 2 Stiegen hoch. 18632

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle für Küchen- und Hausarbeit, am liebsten bei Fremden. Näheres Saalgasse 24, eine Stiege hoch. 18629

Ein Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 2 im 3. Stock. Eingang durch's Thor. 18623

Gesucht wird eine gebildete Person gesetzten Alters, welche die Pflege von Kindern versteht, sowie nähen kann. Nur Solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen ihre Offerten unter der Chiffre A. B. 10 in der Expedition abgeben. 18614

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sowie auch etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Adolphstraße 1. 18639

Eine Köchin sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Näheres in der Expedition. 18642

Ein ordentliches Mädchen wird zu zwei Kindern gesucht Häfnergasse 9. 18596

Es wird ein starkes Mädchen gesucht, welches alle Hausarbeiten versteht, sowie eine Haushaltung führen kann. Gute Zeugnisse werden verlangt. Das-selbe kann gleich eintreten Ellenbogengasse 10, Parterre. 18595

Ein braves Mädchen kann bei zwei älteren Leuten eine Stelle erhalten. Wo, sagt die Expedition. 18633

Ein solides Frauenzimmer, perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle auf 9. October. Näheres Nerostraße 6. 18634

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Näh. Römerberg 16. 18636

Ein Hausmädchen für außerhalb, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum Eintritt in 4 Wochen gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18650

Ein Mädchen wird gesucht Taunusstraße 35, 2. Stock. 18534

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit in einer Stelle war, sowie gut bürgerlich kochen kann, wird nach Frankfurt gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Marktstraße 12 im Hinterhause bei Gärtner Kraft. Auch ist daselbst ein Dachstübchen zu vermieten. 18549

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird auf 1. October in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exped. 18035

Gesucht wird ein gewandtes, in allen Hausarbeiten bewandertes Dienstmädchen Friedrichstraße 2 im oberen Stock. 18307

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gleich oder auf 1. October gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18020

Eine gewandte, tüchtige Restaurationsköchin, sowie ein fleissiges Küchenmädchen werden für eine große Restoration gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16741

Ein braves, solides Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Kapellenstraße 37, Parterre. 18654

Ein Mädchen, das waschen und bügeln kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 14. 18660

Ein Mädchen, das kochen und die Hausarbeit versehen kann, wird gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Rheinstraße 13. 18646

In ein hiesiges Ledergeschäft ein gross kann sogleich ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten. Oefferten sub X. B. 596 befördern G. L. Daube & Cie. in Frankfurt a/M.

Ein solider Hausbursche, welcher schon in Gafthöfen war, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18374

Ein ordentlicher Junge kann das Tapetierergeschäft gründlich erlernen bei Friedrich Steinmeier, Schillerplatz.

Ein im Glas- und Porzellanpacken ganz gewandter und mit guten Zeugnissen versehener Mann wird gesucht. Näheres alte Colonnade Nr. 1. 18624

Mehrere tüchtige Mechaniker, geübt auf Nähmaschinen, werden gesucht in der Nähmaschinenfabrik von Aug. Sternberger. 18607

Ein junger Mann, welcher französisch spricht, sucht eine Stelle bei einem Herrn oder einer Familie. Derselbe geht auch mit auf Reisen auf längere oder längere Zeit. Näheres in der Expedition. 18612

Ein Schweizer, mit guten Zeugnissen versehen, wird für außerhalb Wiesbaden gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18650

Ein tüchtiger Feuerarbeiter wird gesucht von 18671 W. Philipp, Hofschorßer, Dambachthal 4.

Ein junger Mann, der tüchtige Schulbildung hat, wird als Lehrling in ein Cigarrengeschäft dahier auf 15. October gesucht. Näheres Expedition. 18447

Ein Junge kann das Tapetierergeschäft erlernen. Näheres Expedition. 18661 Es wirdemand zum Wedertragen gesucht von

Moritz Fausel, Michelsberg 22. 18644

Eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit, nebst 2 Zimmern gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 17944

Ein Herr sucht für den ganzen Winter ein möbliertes Zimmer mit Cabinet oder zwei Zimmer, womöglich Parterre. Oefferten nimmt die Exp. entgegen. 18490

Man sucht eine Wohnung (Sonnenseite) von 2 Schlafkabinett und einer Wohnstube, anständig möbliert, zu mäßigem Preise. Zu erfragen in der Expedition. 18616

Feldstraße 14 ist eine große Mansarde gleich zu vermiethen. 18606

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möbliertes Zimmer auf 1. October zu vermiethen. 17020

Goldgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermiethen. 18593

Heidenberg 16 Parterre ist ein kleines, vollständiges Logis auf 1. Januar zu vermiethen. 18613

Kapellenstraße 5 in ein großes und ein kleines möbliertes Zimmer zu vermiethen. 18640

Kirchgasse 4 sind 2 möblierte Zimmer, welche sich für Einjährige eignen, zu vermiethen. 18602

Kirchgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu vermiethen. 18284

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Metzgergasse 33 ist eine Dachstube zu vermiethen. 18589

Michelsberg 5 ist ein schdn möbliertes Zimmer zu vermiethen. 18648

Mühlgasse 13 1 Stiege hoch ist ein schdn möbliertes Zimmer auf gleich zu vermiethen; daselbst ist auch ein Dachstübchen mit Bett zu verm. 17084

Rheinstraße 13 ist die Bel.-Etage, elegant möbl., sogleich zu verm. 18647
Rheinstraße 19 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern, Küche rc., möblirt zu vermieten und in den Nachmittags-
stunden einzusehen. 18523

Röderallee 36 neben dem Deutschen Hause ist eine Parterrewohnung,
bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten und vom 1. October
an zu beziehen. 18245

Römerberg 7 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. 18588
Schwalbacherstraße 31 Bel.-Etage sind 2 einzelne, möblirte Zimmer oder
ein Salon mit Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 18197

Taunusstraße 24 2 Treppen hoch sind 3 bis 4 Zimmer mit Vorfenstern,
möblirt, sowie Mietgebrauch der Küche zu vermieten. Auch ist daselbst eine
heizbare Dachstube zu vermieten. 18618

Taunusstraße 27 ist ein schöner Laden mit Zubehör billig zu verm. 18626
Webergasse 6 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung
von zwei Zimmern, einem Kabinett, nebst Küche, Dach-
kammer, Holzstall, sowie etwas Keller zu vermieten
und auf den 1. Januar zu beziehen. 18631

Wellriegstraße 14 Parterre ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit
Kost, zu vermieten. 18628

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel.-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit
Küche, vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 17177

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen
mit Teppichen und Vorfenster zu vermieten. Näh.
in der Exped. 15932

Für die Winteraison habe ich elegant möblirte Villas, sowie schön möblirte
Stadtwohnungen im Auftrage zu vermieten.

Friedrich Baumann, Friedrichstraße 18. 18483

Zu vermieten.

Die von mir Taunusstraße 45 im zweiten Stock gemietete Wohnung ist
an eine stille Familie zu vermieten; auch ist in meinem Hause Paulinen-
straße 4 eine möblirte Wohnung mit Küche und Zubehör abzugeben und
sogleich zu beziehen. A. Wagenheim. 18301

Ein möblirtes Zimmer ist versetzungshalber auf gleich zu vermieten. Wo,
sagt die Expedition d. Bl. 16754

Eine vollständige Wohnung zu vermieten. Näheres Moritzstraße 9. 18605

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

Langgasse 16 können ein oder zwei Herrn Kost und Logis erhalten. 18397

Heidenberg 6 im 2. Stock kann ein Herr Logis erhalten. 18336

Zwei Keller sind zu vermieten große Burgstraße 5. 18514

Karlsruhe, 30. September. Bei der heute darüber stattgehabten Gewinnziehung der
badischen 35 fl.-Pföse wurden folgende Nummern mit höheren Gewinnen gezogen:
Nr. 340972 mit 40,000 fl., Nr. 187281 mit 10,000 fl., Nr. 10903 mit 4,100 fl.,
Nr. 35952, 1126, 196011, 22246 und 226628 mit je 2000 fl., Nr. 187257, 31407,
97395, 132031, 196239, 340993, 224162, 351492, 201340, 180633, 84407 und 164942
mit je 1000 fl.

Evangelische Kirche.

17. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Ohly.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Kaplan Naumann.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conradh.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Kaplan Naumann.

Mittwoch Abends 6 Uhr Missionsstunde in der Marktschule: Herr Missionär Strobel.

Katholische Kirche.

18. Sonntag nach Pfingsten. Rosenkranzfest.

Vormittags: Heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Rosenkranz-Andacht.

Täglich sind hl. Messen um 6, 7 und 9 Uhr.

Samstag Abends 4 Uhr: Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 4. October, Vormittags 10 Uhr, Erbauung in der Marktschule, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Donnerstag den 8. October Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

English Church Service.

Frankfurterstrasse.

Sunday's Morning at 11. Evening $\frac{1}{4}$ before 4.

Wednesdays and Fridays and on the Festivals Morning Prayers at 11.

CHURCH OF SCOTLAND.

Presbyterian Residents and Travellers are informed, that by appointment of the General Assembly's Committee, there is
DIVINE SERVICE EVERY SUNDAY

in the

Hôtel de Paris,

Spiegelgasse, in the Morning, at eleven o'clock (11. A. M.), and in the Evening at seven o'clock. (7. p. m.)

Officiating Minister,

Rev^d. John Mac Laren of Larbert, Scotland (residing Nr. 11 Louisenstrasse).

*** A COLLECTION is made every SUNDAY on behalf of the Committee.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag den 3. October Abends um 7 Uhr in der kleinen Kapelle.

Sonntag den 4. October Morgens um 10 Uhr in der großen Kapelle.

Mittwoch den 7. October Abends 7 Uhr in der kleinen Kapelle.

Donnerstag den 8. October Morgens um 10 Uhr in der kleinen Kapelle.